

Zum Schlusse bleibt uns übrig zu begrüßen die

## Wiener Entomologische Monatschrift

verantwortliche Redacteurs: *Julius Lederer* und *Ludwig Miller*.

Redaction und Expedition Landstrafse No. 91. 2ten Stock.

In Commission bei *Carl Gerold's Sohn*, Stadt No. 625.

Im Schoofse der österreichischen und preussischen Residenzstadt fast zu gleicher Zeit entstanden, bedürfen die Wiener und Berliner Entomologische Zeitschrift zu ihrer gedeihlichen Fortentwicklung wesentlich der Gunst des entomologischen Publikums. Hoffen wir, daß dieselbe beiden Zeitschriften in gleichem Mafse zu Theil werde, wetteifern wir, der Wissenschaft zu Nutzen, das Interesse der deutschen Entomologen rege zu erhalten. Erst jetzt ist denselben durch das Erscheinen mehr als einer weit verbreiteten entomologischen Zeitung Gelegenheit zur freien Besprechung mancher schwebenden Fragen über allgemeine Systematik, Nomenclatur u. s. w. geboten, welche einer mehrseitigen Würdigung wohl bedürftig sind. —

Die Zahl und Tüchtigkeit der Wiener Entomologen, der ungemene Reichthum der österreichischen Insekten - Fauna läßt uns eine Fülle von Publikationen erwarten, welchen eine gemeinsame Stätte bereitet zu haben ein freudig von uns anerkanntes Verdienst der Herren Lederer und Miller ist; auf die neueste Arbeit des ersteren <sup>1)</sup> noch nicht näher eingegangen zu sein, hat nur der augenblickliche Mangel eines geeigneten Berichterstatters verhindert.

Da über den Inhalt der Wiener Entomologischen Monatschrift, der Stettiner Entomologischen Zeitung, der Annales de France sowie der englischen Zeitschriften von Neujahr ab in gedrängter Kürze fortlaufende Berichte erstattet werden sollen, bleibt die Besprechung der bereits erschienenen 4 Hefte der Wiener Zeitschrift bis dahin aufgeschoben.

---

<sup>1)</sup> Siehe die Bücher-Anzeigen.

---